

## **Neues aus dem Merziger Stadtrat**

Der Stadtrat der Kreisstadt Merzig hat in seiner Sitzung am 14.10.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

### **1. Nachtragssatzung - Haushalt 2021**

Die zusätzliche Aufnahme von Sonderkrediten für die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten erfordert einen Nachtrag. Der Stadtrat beschloss einstimmig den ersten Nachtrag zum Haushalt 2021.

### **„Neubau Baubetriebshof / Standortfindung in der Kreisstadt Merzig“**

Alle Standortpotentiale wurden in den Gremien ausführlich vorgestellt und diskutiert. Alle Flächen haben unterschiedliche Vor- und Nachteile, die gegeneinander abgewogen wurden. Insgesamt erscheint aus Sicht der Verwaltung der Standort in Hilbringen (Gewerbefläche „Schweinswies“, neben der CEB) als der geeignetste. Den Vorteilen hinsichtlich Flächengröße und Zuschnitt, Lage, planungsrechtlicher Situation, Bebaubarkeit und Gesamtkosten für die Flächenerschließung stehen Einschränkungen im Bereich des Hochwasserschutzes gegenüber, die aber nach Auffassung der Stadtverwaltung in Gänze ausgeglichen werden können, so dass keine negativen Auswirkungen auf die Hochwassersituation zu erwarten sind. Im Rahmen der Detailplanung soll überprüft werden, ob ein Flächenanteil für eine private Gewerbeentwicklung bereitgestellt werden kann.

Die Ansiedlung des Baubetriebshofes inkl. eines Freilagers im Gewerbegebiet „Schweinswies“ in Hilbringen wurde vom Rat mit 25 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen. Die notwendigen Vorplanungen werden erstellt und parallel Vorschläge zur Finanzierung des Gesamtvorhabens erarbeitet. Die Verlagerung der Grüngutsammelstelle von Fitten auf die angrenzende Fläche beim Wertstoffhof im Industriegebiet Nord-West (Gemarkung Merzig) wird parallel intensiv geprüft. Für die Nachnutzung des „Altstandortes“ des jetzigen Baubetriebshofes ist eine städtebauliche Konzeption zu erstellen, was nicht zwangsläufig bedeutet, dass die Fläche verkauft werden muss.

Ein Änderungsantrag der Grünen-Fraktion, wonach der Stadtrat die Verwaltung auffordert, mit dem Eigentümer der Gewerbefläche im Gewerbegebiet Marbach in Kaufverhandlungen einzutreten sowie parallel dazu das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz sowie das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz einzubinden, um an dieser Stelle eine Ansiedlung des Baubetriebshofes mit seinen Außenlagern möglichst zeitnah zu realisieren und Klima und Umwelt und insbesondere zukünftige Generationen zu schützen, wurde mit 7 Ja-, 23 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

### **„Wohnen im Schlossgarten“ im Stadtteil Hilbringen**

Die ACT Projekt GmbH & Co. KG beabsichtigt in Hilbringen im rückwärtigen Bereich des Schlosses die Ansiedlung von Wohngebäuden. Konkret handelt es sich hierbei um den Neubau einer Wohnanlage mit insgesamt 14 Wohneinheiten. Dem Abwägungsvorschlag der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur Planung eingegangenen Stellungnahmen stimmte der Stadtrat einstimmig mit 30 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu und der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan wurde als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Ferner erteilte der Rat einstimmig mit 31 Ja-Stimmen und einer Enthaltung seine Zustimmung zum Abschluss eines Durchführungsvertrags, mit dem sich der Vorhabenträger zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet.

## **Vorbereitende Untersuchungen zur Festsetzung eines förmlichen Sanierungsgebietes in fünf Stadtteilen**

Die Kreisstadt Merzig hat in den Stadtteilen Besseringen, Büdingen, Merchingen, Schwemlingen und Wellingen grundsätzlichen Sanierungsbedarf erkannt. Um die Ausweisung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zu prüfen, hat die Kreisstadt die vorbereitenden Untersuchungen durchzuführen oder zu veranlassen, die erforderlich sind, um Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen über die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen.

Der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Untersuchungsgebiet „Ortskern/Ortsdurchfahrt“ in den Stadtteilen Besseringen, Büdingen, Merchingen, Schwemlingen und Wellingen wurde jeweils einstimmig beschlossen.

## **Zeitplan Dorfentwicklungskonzepte (IDEK)**

Insbesondere die Ortskerne sind gleichzeitig Visitenkarte, oftmals aber auch Problemlage der ländlichen Stadtteile. In vielen Merziger Stadtteilen zeigen sich die typischen Strukturprobleme des ländlichen Raumes (Zunahme von Immobilien-Leerständen, Rückgang der Versorgungsinfrastruktur). Um hier gegensteuern zu können, hat die Kreisstadt Merzig mit der Strategie zur „Stadtteilentwicklung“ ein entsprechendes Instrument geschaffen. Einen weiteren wichtigen Bestandteil zur Stärkung der ländlichen Stadtteile stellt die Erarbeitung von Integrierten Dorfentwicklungskonzepten (sog. IDEK's) dar. Grundsätzliche Zielsetzung eines IDEK's ist die Erarbeitung einer integrierten kommunalen Entwicklungsstrategie mit breiter Bürgermitwirkung, in der Aussagen über künftige Handlungsschwerpunkte, Ziele und (Leit-) Projekte getroffen werden. In Besseringen hat die Kreisstadt Merzig das erste IDEK im Rahmen der Strategie zur „Stadtteilentwicklung“ mittlerweile abgeschlossen und befindet sich hier bereits in der Phase der konkreten Projektumsetzung. Mit der Beauftragung des Planungsbüros ArgusConcept im August 2020 zur Erstellung des gemeinsamen IDEK „Bietzerberg“ für die Stadtteile Harlingen, Bietzen und Menningen wurde die Bearbeitung des zweiten IDEK's gestartet. Darüber hinaus wird künftig angestrebt, weitere gemeinsame IDEK's als stadtteilübergreifende Konzepte zu erarbeiten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung eine Zeitschiene als Grundlage für die weitere Vorgehensweise zur Erstellung weiterer IDEK's. Darin ist eine zeitliche Abfolge definiert, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Reihenfolge weitere Stadtteile in die Bearbeitung eines IDEK einsteigen könnten. Die Zeitschiene soll alle 2 Jahre hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen überprüft und dem Fachausschuss zur erneuten Beratung vorgelegt werden.

Ein Änderungsantrag der Grünen-Fraktion, die drei Stadtteile Ballern, Fitten und Merchingen vom Jahr 2026 auf 2025 vorzuziehen sowie den Stadtteil Schwemlingen auf 2026 sowie Hilbringen auf 2027 vorzuziehen, wurde bei 4 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen abgelehnt.

## **Radverkehrskonzept**

Der Stadtrat beschloss einstimmig das (im Bürgerinfo abrufbare) Radverkehrskonzept als Planungsgrundlage der weiteren Entwicklung des Radverkehrs und der Radinfrastruktur in der Kreisstadt Merzig. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen gemäß der vorgeschlagenen Priorisierung - nach Mittel-

verfügbarkeit sowie unter Beanspruchung von Fördermitteln, sofern für den bestimmten Zweck verfügbar - beauftragt.

### **Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung der Kreisstadt Merzig für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Jahresabschluss des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde einstimmig bei 31 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen festgestellt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinn in Höhe von 313.005,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 47.566.405,93 €. Den Erträgen in Höhe von 8.320.299,11 € stehen Aufwendungen in Höhe von 8.007.293,73 € gegenüber.

### **Bürgerinformationsportal**

Alle Sitzungstermine, Tagesordnungen, öffentlichen Beratungsunterlagen und Protokolle der städtischen Gremien finden Sie **auf [www.merzig.de/buergerinfo](http://www.merzig.de/buergerinfo)**. In wenigen Wochen wird auch die Niederschrift über den öffentlichen Teil dieser Stadtrats-sitzung in vollständiger Form dort veröffentlicht sein.